

---

## Genf 2017: AMG zeigt Hybrid-Showcar Future Performance

Im Rahmen seines 50. Jubiläums gibt Mercedes-AMG in diesem Jahr auf dem Genfer Autosalon (9. bis 19. März) den Blick frei auf künftige Antriebskonzepte. Am Firmensitz Affalterbach wird zur Zeit – nach SLS und GT – die dritte Baureihe komplett in Eigenregie entwickelt. Wo die Reise hingehet, zeigt der Mercedes-AMG GT Concept. Die Kennung „EQ Power+“ beim Concept weist auf das Plus an Performance durch einen Hybridantrieb hin.

Der neue GT die AMG-Familie um eine viertürige Variante erweitern. Ebenso wie das AMG Hypercar werde der GT über innovativen Antriebsstrang und zugeschnitten auf das jeweilige Fahrzeugsegment verfügen, so Tobias Moers, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH. „Bei unserem AMG GT Concept bedeutet das eine Kombination aus hochmodernem V8-Benzinmotor und performanter Elektromaschine, beides intelligent vernetzt und mit einem modularen Batterie-Konzept aus extrem leistungsstarken, aber leichten Batterien kombiniert. Dieser Performance-Hybrid-Triebstrang bietet eine überzeugende elektrische Reichweite und die Möglichkeit, eine Systemleistung von bis zu 600 kW (816 PS, Anm. d. Red.) in seiner letzten Ausbaustufe zu generieren. Er erledigt den Sprint von 0-100 in weniger als drei Sekunden – was Supersportwagenniveau entspricht.“

Das Showcar gibt einen Hinweis auf das Exterieur-Design des Serienmodells: Mit einer tief gezogenen Motorhaube und stark geneigter Windschutzscheibe, extrem muskulösen Proportionen sowie einer reduzierten Flächengestaltung ist es auf den ersten Blick als AMG GT zu erkennen. Der Panamericana-Grill mit vertikalen, seitlich rot lackierten Stegen, die neue Grafik der extrem schmalen Hauptscheinwerfer und die dominant gestalteten seitlichen Luftöffnungen in der Frontschürze sind typische AMG-GT-Designmerkmale. Die bis an die Radhäuser umgreifende Motorhaube mit den beiden Powerdomes unterstreicht die Sportwagen-Gene.

Mit der „nano active fibre technology“ zeigt Mercedes-AMG erstmals ein zukunftsweisendes Tagfahrlicht. Das wird durch ein leuchtstarkes Lichtsystem in einer frei gestalteten Lichtschnur erzeugt. Der dreidimensionale Leuchteffekt gibt dem Concept eine eigenständige Lichtsignatur, die durch zahlreiche weitere Maßnahmen in dem Hightech-Scheinwerfer flankiert wird. Am oberen Rand ist die Blinklichtfunktion integriert. Der serielle Blinkimpuls („Lauflichtblinker“) wurde weiterentwickelt und zeigt nun eine extrem schnelle Abfolge.

Die breitenbetonte Heckpartie zitiert mit den extrem schmalen, horizontalen Heckleuchten und der Form der Heckklappe ebenfalls den GT-Look. Weitere Designelemente am Heck sind der breite und an den Seiten nach unten geschwungene Diffusor in Sichtkarbon und die zentral angeordnete Endrohrblende, die an den Mercedes-AMG GT R erinnert.

Eine vollkommene Neuentwicklung stellt der Triebstrang des AMG GT Concept dar. Nach dem Formel-1-Fahrzeug ist das Showcar das zweite AMG-Modell, das die neue Bezeichnung „EQ Power+“ trägt, die zukünftig alle Performance-Hybride von Mercedes-AMG erhalten werden.

Eine skalierbare Performance-Batterie wird das Portfolio der Daimler AG um eine Performance-orientierte Alternative erweitern: Der Energiespeicher ist leistungsstärker als herkömmliche Hybrid-Batterien, gleichzeitig aber kompakter und leichter. Das System ist nach dem Baukastenprinzip nach oben skalierbar, so dass sich Leistung und Kapazität der Batterie an spezifische Anforderungen von Kunden oder Märkten anpassen lässt.

Die Betriebsstrategie des AMG GT Concept ist vom Hybrid-Powerpack des Mercedes-

---

AMG-Petronas-Formel 1-Rennwagens abgeleitet. Die Batterie wird auch während der Fahrt geladen, um immer die volle Elektrokraft zur Verfügung zu stellen und beispielsweise mit vollem Schub aus Kurven herausbeschleunigen zu können.

Über die elektrische Antriebseinheit lassen sich drei Betriebsmodi vorwählen: rein elektrisch, beziehungsweise nur mit Verbrennungsmotor oder kombiniert als Hybrid. Die Ausprägung der Betriebsstrategie, die Definition der Fahrprogramme und wesentlicher Hybridkomponenten sind exklusive AMG-Entwicklungen. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Mercedes-AMG GT Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG GT Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG GT Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG GT Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG GT Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG GT Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG GT Concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler